



KREISJUGENDRING  
MÜNCHEN-STADT

IM BAYERISCHEN JUGENDRING  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Kreisjugendring München-Stadt • Postfach 15 12 23 • 80047 München

An  
Die Münchner Medien

AK Jugend- & Ausbildungsticket

München, 04.11.2016

### **DER JUGEND GEHÖRT DIE ZUKUNFT – AUCH BEI DEN NEUEN TARIFEN DES MVV?**

Ergebnisse eines Workshops von Jugend, Politik, Verwaltung und Verkehrsexperten werden nun dem Stadtrat vorgelegt

Die Tarife des MVV für den öffentlichen Nahverkehr in München und Umgebung sollen bis 2019 überarbeitet werden. Vertreterinnen und Vertreter von Jugendverbänden und parteipolitischen Jugendorganisationen machen sich gemeinsam für ein neues Jugend- & Ausbildungsticket stark, denn besonders für Azubis und ältere Schülerinnen und Schüler bleibt noch einiges zu tun. Die Forderungen und Verbesserungsvorschläge des AK Jugend- & Ausbildungsticket stehen am Dienstag, den 8.11. in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses auf der Agenda.

Knapp jeder vierte Kunde im MVV-Gebiet gehört zur Gruppe junger Menschen in Ausbildung, die für den Weg zu Schule, Ausbildungsbetrieb, Praktikum oder Hochschule den öffentlichen Nahverkehr benutzen. Mit dem Semesterticket und dem neuen Ausbildungstarif im Abo wurden in den letzten Monaten und Jahren wichtige Neuerungen umgesetzt.

„Das hohe Preisniveau und das komplexe Ringesystems prägen nach wie vor den Ausbildungstarif“, mahnt Stefanie Lux, Vorsitzende des Kreisjugendring München-Stadt (KJR), im Namen des Arbeitskreises, stellvertretend für mehrere Jugendorganisationen. Ein Azubi in München muss bisher im Durchschnitt über 700 Euro im Jahr für den öffentlichen Nahverkehr aufbringen, wenn sie/er die Wochen- und Monatskarten im Ausbildungstarif benutzt. Zu viel, wenn man die finanziellen Fähigkeiten junger Menschen bedenkt.

Dieses Problem möchte der AK Jugend- & Ausbildungsticket mit Blick auf's Grundsätzliche und konstruktiven Vorschlägen angehen. Ermöglicht durch ei-

weiter auf Seite 2

Telefon 089 5527318-17  
Telefax 089 5527318-19  
c.briegel@kjr-m.de  
www.kjr-m.de  
Paul-Heyse-Straße 22  
80336 München

## Seite 2 **DER JUGEND GEHÖRT DIE ZUKUNFT – AUCH BEI DEN NEUEN TARIFEN DES MVV?**

**ERGEBNISSE** eines Workshops von Jugend, Politik, Verwaltung und Verkehrsexperten werden nun dem Stadtrat vorgelegt

nen Stadtratsantrag wurde am 27.06.2016 ein Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Stadtverwaltung, MVV und MVG sowie dem AK Jugend- & Ausbildungsticket durchgeführt. Die Ergebnisse dieses Workshops werden dem Stadtrat mit Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 8.11. unter TOP 6 berichtet (siehe Forderungspapier des AK Jugend- & Ausbildungsticket im Anhang, und Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07330<sup>1</sup> Abschnitt I Punkt 4).

„Die Nutzerinnen und Nutzer müssen im Fokus stehen. Was benötigen sie und welcher Preis ist dafür angemessen. Daran muss sich eine Tarifreform orientieren“, fordert Stefanie Lux für den AK. Der Vorschlag des AKs lautet daher: ein Ticket für die ganze Stadt, für 1 Euro am Tag, für alle junge Menschen in Ausbildung.

Andere Städte und Bundesländer machen bereits vor, was durch die Kombination bestehender Finanzierungsinstrumente und Vereinfachungen in der Verwaltung möglich ist. Für junge Menschen muss der Schwerpunkt bei einer Tarifreform auf der Reduzierung des Preisniveaus liegen; die Spitzenpreise je nach Distanz von Wohnort und Ausbildungsstätte sind ein Kernproblem.

„Über die bisherigen positiven Signale aus Stadt, Land und Verwaltung sind wir dankbar, und verfolgen die Diskussion im Stadtrat gespannt“, erklärt die KJR-Vorsitzende. Der mit dem Workshop begonnene Prozess werde am 7.12. fortgesetzt, um an die bisherigen Lösungsansätze anzuknüpfen.

### **Für Vertreterinnen und Vertreter der Presse stehen wir bei der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 8.11. im Rathaus für ein Gespräch zur Verfügung**

Gerhard Wagner und Christian Briegel, Kreisjugendring München-Stadt

Für Rückfragen im Vorfeld oder Interviewanfragen am 8.11. erreichen Sie uns unter Tel. 089 5527318-17

---

<sup>1</sup> <https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/SITZUNGSVORLAGE/4248017.pdf>

Seite 3 **DER JUGEND GEHÖRT DIE ZUKUNFT – AUCH BEI DEN NEUEN TARIFEN DES MVV?**  
**ERGEBNISSE** eines Workshops von Jugend, Politik, Verwaltung und Verkehrsexperten werden nun dem Stadtrat vorgelegt

### **Über den Arbeitskreis Jugend- & Ausbildungsticket**

Im AK „Jugend- & Ausbildungsticket“ engagieren sich Vertreterinnen und Vertreter von Jugendverbänden und der parteipolitischen Jugendorganisationen:

- Bund der Deutschen Katholischen Jugend in der Region München
- DGB Jugend München
- Evangelische Jugend München
- Grüne Jugend München
- Jusos München
- Junge Union München
- Kreisjugendring München-Stadt
- StadtschülerInnenvertretung München
- Studierende mit dem AK Mobilität der Münchner Hochschulen

Der Arbeitskreis hat folgende zentrale jugendpolitische Forderungen für ein künftiges Jugend- & Ausbildungsticket:

- Gültigkeit für alle jungen Menschen in Bildung & Ausbildung
- Räumliche Gültigkeit im gesamten Stadtgebiet der LH München
- Preisziel 1 €/Tag